

Hallo Nachbar, Gegenüber,

Die heutigen Menschen fragen kaum nach Gott, und auch nicht ob sie sich für Gottes Schöpfung (die Natur der Erde und des Alls) einsetzen sollen oder teure Anschaffungen für die Umwelt leisten sollen. Sie denken lieber kurzfristig und an ihren Geldbeutel. Ein Sprichwort der naturverbundenen Indianer charakterisiert den weißen Mann (der westlichen Industrienationen) treffend:

Wenn ihr das letzte (begehrteste) Tier gejagt,
die letzte (begehrteste) Blume gepflückt,
den letzten (wertvollen) Baum gefällt,
den letzten (wertvollen) (Boden)schatz gehoben, werdet ihr merken dass man Geld nicht
essen kann.

Bedenke aber, das Gleichgewicht der Erde und des Alls ist heute schon sehr gestört und angegriffen, bald können wir die dramatischen Änderungen nicht mehr beherrschen und die Erde wird eine lebensfeindliche Lebensgrundlage – so gibt es nur Gott der mit unserer Mitarbeit helfen kann.

Eine Studie von 1970, die ich ca. 1980 in die Hand bekam belegte kleinlich, wie die Natur in Deutschland durch die industrielle Revolution (mit der Einstellung alles gebrauchen zu können, möglichst billig, auf die Natur keine Rücksicht nehmen, - es wandelt sich ja alles zum Guten – so verhielt man sich und dachte auch so) kaputt gemacht wurde. - Früher hätte man sich nie so grob gegen die Natur verschuldet, weil man Ehrfurcht vor Gott und seiner Schöpfung hatte.

Ich möchte dich fragen ob du in deinem Leben schon entschieden hast? Dein Leben mit Gottes Vergebung und Hilfe zu meistern, oder Gottes Angebot und Rettung hochmütig ausschlägst und in den Tag hinein lebst als wenn alles nur Unheilbotschaften eines unzurechnungsfähigen Kranken sind.

Auf meiner Homepage www.ueberleben-yesuja.de findet man einiges was nötig ist, dass wir Menschen in der Natur der ERDE überleben können, auch manches das unsere Beziehung zu Gott ausmacht und vertieft. Eine gute Hilfe zum Bibelstudium und als Entscheidungshilfe ob man Gott folgen und gehorchen will sind die Schriften von: Hildor Bösel, Prediger, Maranatha-Mission, 63697 Hirzenhain, Postfach: 1145, diese Schriften sind kostenlos erhältlich.

Bücher, die auch zur bewussten Nachfolge Gottes/Jesu aufrufen und teilweise mehr ins Detail gehen sind die Büchlein von E. G. White: „Das bessere Leben“, „der bessere Weg“, „Schritte zu JESUS“. Diese Schriften gibt es oft kostenlos in örtlichen Adventgemeinden.

Ich bin z.Zt. nur Gast in einer Adventgemeinde (Freikirche der Siebten-Tags-Adventisten). Ich habe noch keine Gemeinde gefunden die bibeltreuer ist. Es gibt zwei adventistische Gemeinden. Sie haben die gleichen Wurzeln, die Siebten-Tags-Adventisten (STA) und die Reform-Adventisten diese nehmen es mit der Nachfolge Gottes viel genauer, aber bei manchem, ist ihr Herz nicht im Glauben, sondern menschliches Bestreben. Es menschtelt zwar auch bei den Mitgliedern der STA doch so krasse Beispiele, die nicht mit dem Herzen im Glauben an Gott ruhen fand ich nur bei den Reform-Adventisten. Alle beide Gruppierungen glauben an die Trinität, während ich noch Antitrinitarier bin.

Ich hoffe euch geholfen zu haben
Bernhard Yesuja Collin